

Weltpremiere für Power-to-Liquid: ERA ONE erhält ISCC-EU-Zertifizierung

- ERA ONE in Frankfurt ist weltweit die erste Power-to-Liquid-(PtL)-Fischer-Tropsch-Syntheseanlage, deren e-Fuel-Ströme nach ISCC EU als erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs (RFNBO) gemäß der EU-Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III) zertifiziert sind
- Die Zertifizierung bestätigt eine Treibhausgasreduktion von mindestens 70 Prozent über den gesamten Lebenszyklus und schafft eine geprüfte Chain of Custody für synthetische Kraftstoffe
- Die ISCC-EU-Zertifizierung schafft die Grundlage für die Anrechnung auf erste verbindliche RFNBO-Quoten in Europa; die Zertifizierung der Upgrading-Einheiten bei ERA ONE ist für Anfang 2027 geplant

Karlsruhe, 19. Juni 2026 – INERATEC, Pionier für nachhaltige e-Fuels aus Karlsruhe, hat mit der ISCC-EU-Zertifizierung seiner Power-to-Liquid-Anlage ERA ONE einen zentralen regulatorischen Meilenstein erreicht. Die Zertifizierung nach dem EU-anerkannten System „International Sustainability and Carbon Certification“ bestätigt die Konformität mit den Anforderungen der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (EU) 2018/2001 (RED III). ERA ONE ist damit die weltweit erste Power-to-Liquid-Anlage nach dem Fischer-Tropsch-Verfahren, deren synthetische Kraftstoffe vollständig als RFNBO anerkannt sind.

Mit der Zertifizierung können die bei ERA ONE produzierten synthetischen Kraftstoffe auf verbindliche RFNBO-Unterziele in Verkehr, Luftfahrt und Industrie angerechnet werden. Für INERATEC und die e-Fuels-Branche markiert sie damit einen wichtigen Schritt auf dem Weg vom industriellen Hochlauf zur regulatorisch abgesicherten Marktnutzung.

Tim Böltken, CEO und Mitgründer von INERATEC: „Dieser Meilenstein zeigt, dass Regulierung, Zertifizierung und industrielle Produktion nun zusammenkommen. Mit der ISCC-EU-Zertifizierung sind die e-Fuels aus ERA ONE nicht nur technisch verfügbar, sondern auch regulatorisch für den Markt anerkannt – eine zentrale Voraussetzung, um synthetische Kraftstoffe in Europa industriell zu skalieren.“

Mindestens 70 % weniger Treibhausgasemissionen im Vergleich zu fossilen Kraftstoffen

ERA ONE im Industriepark Frankfurt-Höchst ist Europas größte kommerzielle Power-to-Liquid-Anlage und produziert bis zu 2.500 Tonnen e-Fuels pro Jahr. Seit der Inbetriebnahme im Jahr 2025 produziert INERATEC zugleich eigenen synthetischen Kraftstoff im industriellen Maßstab und stellt weiterhin Power-to-X-Anlagen her.

ISCC EU ist eines der von der EU anerkannten freiwilligen Zertifizierungssysteme für RFNBO. Die Zertifizierung bestätigt, dass die bei ERA ONE produzierten e-Fuels aus erneuerbaren, nicht biogenen Quellen stammen und über den gesamten Lebenszyklus hinweg mindestens 70 Prozent weniger Treibhausgasemissionen verursachen als fossile Kraftstoffe. Gleichzeitig schafft sie eine geprüfte Chain of Custody und bietet Kunden, Abnehmern und Regulierungsbehörden belastbare Nachweise über freiwillige Angaben hinaus.

Bereit für Europas erste RFNBO-Quoten

Die Zertifizierung kommt zu einem entscheidenden Zeitpunkt für den europäischen Markt. Im Zuge der RED III treten die ersten verbindlichen RFNBO-Unterziele in Verkehr, Luftfahrt und Industrie schrittweise in Kraft und schaffen konkrete Nachfrage nach synthetischen Kraftstoffen mit nachweisbar erneuerbarem Ursprung.

Mit der frühzeitigen ISCC-EU-Zertifizierung stellt INERATEC sicher, dass e-Fuels aus ERA ONE auf diese Verpflichtungen angerechnet werden können, sobald die entsprechenden Quoten greifen. Für Fluggesellschaften, Reedereien und industrielle Abnehmer reduziert dies regulatorische Risiken und schafft Planungssicherheit für langfristige Abnahmevereinbarungen.

Die Einsatzfähigkeit zertifizierter e-Fuels wurde bereits früher in diesem Monat unter Beweis gestellt: Kraftstoff aus ERA ONE wurde über bestehende Infrastruktur auf einem Passagierflug von Amsterdam nach Hamburg eingesetzt und unterstreicht damit die Praxistauglichkeit synthetischer Kraftstoffe im realen Betrieb.

Erweiterung der zertifizierten Wertschöpfungskette: Upgrading-Einheiten bei ERA ONE

Für Anfang 2027 plant INERATEC die Installation und ISCC-EU-Zertifizierung eigener Upgrading-Einheiten bei ERA ONE. Die zusätzlichen Einheiten sollen die zertifizierte Wertschöpfungskette erweitern und den Anteil direkt vor Ort produzierter, marktreifer Kraftstoffe erhöhen.

Mit ERA ONE und den geplanten Upgrading-Kapazitäten führt INERATEC Regulierung, Zertifizierung und industrielle Produktion weiter zusammen. Damit schafft das Unternehmen eine wichtige Grundlage für den breiteren Markthochlauf synthetischer Kraftstoffe in Europa.



INERATEC ist ein führender europäischer Anbieter für die Produktion nachhaltiger e-Fuels und e-Chemicals. Das Unternehmen entwickelt und realisiert modulare, skalierbare Power-to-X-Anlagen, die erneuerbaren Wasserstoff und CO₂ in synthetische Kraftstoffe und chemische Produkte umwandeln. Damit unterstützt INERATEC die Defossilisierung von Luftfahrt, Schifffahrt und chemischer Industrie.

Mit ERA ONE betreibt INERATEC eine der fortschrittlichsten e-Fuels-Produktionsanlagen Europas und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verfügbarkeit nachhaltiger Kraftstoffe im industriellen Maßstab. Die Technologie ermöglicht eine dezentrale Produktion, stärkt die Energie-Resilienz und unterstützt zugleich die Erreichung von Klimazielen.

INERATEC wurde 2016 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Karlsruhe. Das Unternehmen wird von internationalen Investoren und Partnern unterstützt. Weitere Informationen: www.ineratec.com

Pressekontakt

INERATEC GmbH
Mario Pistorius
+ 49 173686093
mario.pistorius@ineratec.de